

Nationaler Bildungspreis

Ein Engagement der Hans Huber Stiftung & Stiftung FH SCHWEIZ

Der Nationale Bildungspreis ehrt jährlich ein Unternehmen, das die Förderung der dualen Berufsbildung auf besondere Art und Weise umsetzt. Der Preis anerkennt das Engagement in der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden des Unternehmens.

Nominationskriterien

- Erfolgreiches oder anerkanntes Unternehmen mit namhaften Aktivitäten in der Schweiz. Das Unternehmen sollte in der Öffentlichkeit ein positives Image haben und bereits seit längerer Zeit auf das duale Bildungssystem setzen.
- Der Anteil der Lernenden beträgt mindestens fünf Prozent der Gesamtbelegschaft in der Schweiz.
- In der Unternehmenskommunikation nimmt das duale Bildungssystem eine wichtige Bedeutung ein (Homepage, Firmenportraits, etc.).
- Nachhaltige, breit abgestützte innerbetriebliche Organisation für die Förderung und Betreuung von Lernenden vorhanden (Berufsbildungsverantwortliche, etc.).
- Gute Vernetzung: Zusammenarbeit mit Berufsschulen, Eltern, anderen Ausbildungsbetrieben, Verbänden, Expertentätigkeit.
- Das Unternehmen bietet Karrieremöglichkeiten auf Basis des dualen Bildungssystems (Vertreter in der Geschäftsleitung, der selber eine Lehre absolviert hat. Wobei die Berufslehre nicht zwingend im vorgeschlagenen Unternehmen absolviert sein muss).
- Das Unternehmen unterstützt Lernende, die die Berufsmittelschule oder anschliessend ein Fachhochschulstudium absolvieren möchten.
- Erfolgreicher Lehrbetrieb: Erfolgsrate bei Lehrabschluss liegt über 90 Prozent.
- Engagement für Lernende (Förderung von Topleistungen – untermauert durch Teilnahme an Berufsmeisterschaften, soziales Engagement für Lernende mit Schwierigkeiten, etc.).
- Das Unternehmen ist ein bevorzugter Lehrbetrieb für Jugendliche.
- Das Unternehmen bildet junge Berufsleute in

mindestens fünf Lehrberufen aus.

- Das Unternehmen ist bereit, auch einer gewissen Anzahl lernschwacher Schulabgänger bzw. Schulabgängerinnen eine Lehrstelle anzubieten.
- Das Unternehmen ist bereit, die Integration von Einwanderern zu unterstützen, indem sie auch ausländischen Schulabgängern bzw. Schulabgängerinnen eine gewisse Anzahl Lehrstellen zur Verfügung stellt.

Für eine Nomination sind die Jurymitglieder zuständig, dabei ist ausschlaggebend, dass die meisten der oben genannten Kriterien erfüllt sind.

Kontakt: Christian.Fiechter@yahoo.com

Jury

- Christian Fiechter, Präsident Hans Huber Stiftung, Präsident Jury Nationaler Bildungspreis
- Dr. Ulf Berg, Vorstandsausschuss-Mitglied des Branchenverbands Swissmem der Schweizer Industrie, Verwaltungsratspräsident der Ems-Chemie Holding AG
- Heinrich Christen, Partner und Sitzleiter Ernst & Young AG
- Nick Huber, Stiftungsrat Hans Huber Stiftung
- Rainer Kirchhofer, Stiftungsrat und Geschäftsführer Stiftung FH SCHWEIZ
- Prof. Dr. Stefan C. Wolter, Direktor der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung, Aarau, sowie Professor für Bildungsökonomie und Leiter der Forschungsstelle für Bildungsökonomie an der Universität Bern

Die Verleihung des Nationalen Bildungspreises findet jeweils Ende Jahr an einer Fachhochschule statt.

Organisiert von FH SCHWEIZ (www.fhschweiz.ch).

www.nationalerbildungspreis.ch

Hans Huber Stiftung

Wir fördern die duale Ausbildung

www.hanshuberstiftung.org



 **Stiftung FHSCHWEIZ**
dualer Bildungsweg

www.stiftungfhschweiz.ch